

Ostwürttemberg bei „Top 100“ und „Top Job“ mit dabei

Vier Firmen aus der Region erhalten in den beiden Kategorien fünf Siegel beim Deutschen Mittelstands-Summit in Essen verliehen

Essen. Großer Erfolg der Region der Talente und Patente bei der „Top 100“- und der „Top Job“-Siegelverleihung: Fünf Auszeichnungen konnten vier Firmen aus Ostwürttemberg ergattern. Die Ospa Schwimmbadtechnik GmbH & Co. KG aus Mutlangen, die Bader Pulverbeschichtung GmbH aus Aalen-Fachsenfeld und die Hauff-Technik GmbH aus Hermaringen wurden beim Deutschen Mittelstands-Summit in Essen als eine der innovativsten Unternehmen durch den TV-Wissenschaftler Ranga Yogeshwar mit dem „Top 100“-Siegel ausgezeichnet. Ex-Wirtschaftsminister Wolfgang Clement zeichnete zudem die Hauff-Technik sowie die Kemmler Baustoffe beim Wettbewerb „Top Job“ als beste Arbeitgeber aus.

Zuvor hatten sich die drei Mittelständler beim „Top 100“-Wettbewerb einem zweistufigen wissenschaftlichen Analyseverfahren unterzogen. Untersucht wurden das Innovationsmanagement und der Innovationserfolg der Teilnehmer anhand von über 100 Parametern in fünf Kategorien.

Das Familienunternehmen **Ospa** mit seiner kontinuierlichen und vorausschauenden Innovationsarbeit gilt weltweit als führender Hersteller und Innovationspionier in der Schwimmbadtechnik. Seit der Gründung 1929 haben drei Generationen die Wasseraufbereitung stetig optimiert. Als revo-



„Top 100-Siegel“ überreicht von Ranga Yogeshwar an innovative Mittelständler aus Ostwürttemberg: Links Michael Seibold (Hauff-Technik), in der Mitte Susanne (li.) und Matthias Bader (Bader Pulverbeschichtung; re.) sowie im rechten Bild die Ospa-Geschäftsführer Michael Pauser (li.) und Thomas Pauser (re.) (Alle Fotos: KD Busch/compamedia GmbH)

lutionäre Entwicklung erwies sich die Mess- und Regeltechnik „Blue Control“, die Ospa vor zehn Jahren auf den Markt brachte: Damit konnten Privatpersonen die Qualität des Wassers im Schwimmbad über einen intuitiv zu bedienenden Touchscreen überwachen und steuern. Eine weitere Ospa-Innovation: Ein neues Verfahren für die hygienische Wasserreinigung reizt weder die Augen, noch verbreitet es Chlorgeuruch. „Unsere guten Ideen und ihre kundenorientierte Umsetzung sind ein entscheidender Wettbewerbsfaktor für uns“, erklären die Geschäftsführer Stefan und Michael Pauser.

Die Auszeichnung für **Bader Pulverbeschichtung GmbH** ist das Ergebnis einer überzeugenden Mannschaftsleistung. Zum einen investiert Geschäftsführer Matthias Bader 50 % seiner Arbeitszeit in den Innovationsprozess und bringt

das Wissen aus 20 Weiterbildungstagen im Jahr in den Betrieb ein. Zum anderen steht hinter dem Erfolg des Aalener Spezialisten für Oberflächenveredlung ein Team mit 15 hochmotivierten Mitarbeitern. Sie erhalten regelmäßig Schulungen von externen Coaches zum Thema Innovation. 80 Prozent der Mitarbeitervorschläge wurden 2014 realisiert. Bader honoriert das mit einer Erfolgsbeteiligung und Team-Events. Als Nächstes will Bader den Korrosionsschutz von Land- und Baumaschinen verbessern.

Von „Top 100“ wurde **Hauff-Technik** vor allem im Bereich Innovationsklima ausgezeichnet. Damit die 191 Mitarbeiter ihren Ideen freien Lauf lassen können, stehen Kreativräume für den Austausch zur Verfügung. Und: Kunden werden frühzeitig durch Pilotprojekte in die Entwicklungen einge-

bunden. „Wir sehen die Preise als Ansporn, um die Innovationskraft unserer Mitarbeiter weiter zu fördern“, sagte Geschäftsführer Michael Seibold.

„Top Job“-Siegel

Die Hermaringer Firma **Hauff-Technik** konnte beim zweiten Siegel besonders im

Bereich „Kultur und Kommunikation“ punkten. Sechs Imperative vermitteln die Firmenkultur. „Wir bieten unseren Teilzeit-Kräften sehr flexible Zeitmodelle und Weiterbildungen während der Elternzeit“, sagte Hauff-Personalleiterin Heike Räuber-Schaber. Das auch in Aalen ansässige Familienunternehmen **Kemmler**

Baustoffe nahm das „Top Job“-Siegel zum vierten Mal in Folge in Empfang. Entscheidend für die Ehrung waren drei Faktoren: Zufriedenheit, Identifikation und Qualität bei der Führung. „Engagierte Mitarbeiter sind der entscheidende Erfolgsfaktor bei uns“, sagte Geschäftsführer Claus-Werner Neidhart. **-wh/-sk**



Das Top Job-Siegel bekamen von Wolfgang Clement verliehen: Links Dr. Marc Kemmler (li.) und Claus-Werner Neidhart (Kemmler Baustoffe; re.) sowie rechts Michael Seibold (re.) und Heike Räuber-Schaber (li.; Hauff).